

ANMELDUNG

Übermitteln Sie Ihre Anmeldung bitte bis 1. September 2016 per E-Mail oder Fax an: target GmbH Hameln
sievers@targetgmbh.de | Fax: 05151 403099-1

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ich nehme teil:

Name

Institution/Firma

Straße

Ort

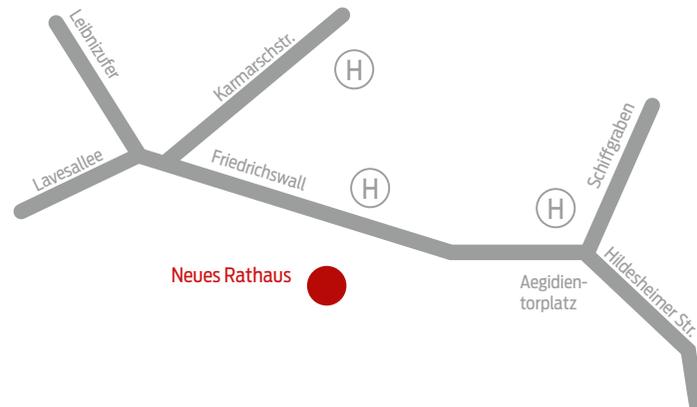
Telefon

E-Mail

VERANSTALTUNGsort

Neues Rathaus | Mosaiksaal
Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Das neue Rathaus ist mit der Stadtbahn über die Haltestellen Aegidientorplatz (Linien 1,2,4,5,8,10,11 und 17) und Markthalle / Landtag (Linien 3,7,9) sowie mit dem Bus Haltestelle Rathaus / Friedrichswall (Linien 100, 200 und 120) erreichbar.



Architektenkammer
Niedersachsen

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN
Klimaschutzleitstelle

Arndtstraße 1
30167 Hannover
67.11@hannover-stadt.de
Tel.: 0511 168-45935
www.klimaschutz2050.de

In Kooperation mit der

Architektenkammer Niedersachsen
Friedrichswall 5
30159 Hannover
www.aknds.de
www.fortbilder.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen der
Klima-Allianz Hannover 2020 statt.

KLIMA-ALLIANZ
HANNOVER 2020

www.hannover.de



Hannover | Neues Rathaus

RESSOURCE ARCHITEKTUR
KREISLAUFWIRTSCHAFTSPOTENZIALE
IM HOCHBAU

Do 8.9.2016 | 15 Uhr | Fachveranstaltung

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HANNOVER

RESSOURCE ARCHITEKTUR KREISLAUFWIRTSCHAFTSPOTENZIALE IM HOCHBAU

DONNERSTAG, 8.9.2016 | 15 - 18:30 UHR | NEUES RATHAUS HANNOVER

THEMA Jährlich werden Millionen Tonnen Rohstoffe für die Herstellung neuer Baustoffe und -produkte gewonnen. Gleichzeitig stellen Bau- und Abbruchabfälle, also Bauschutt, Baustellen-abfälle und Straßenaufbruch mit rund 60 % den mit Abstand größten Anteil des Gesamt-Abfallaufkommens in Deutschland dar. Hier sind neue Wege zu beschreiten, um zu einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei Baustoffen zu kommen. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz, die Europäische Abfallrahmenrichtlinie oder das Deutsche Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess) geben bereits Ziele vor.

Durch die Wiederverwendung gut erhaltener, gebrauchter Bauteile und die hochwertige Verwertung von Baustoffen können Ressourcen geschont, Energie eingespart und Kohlendioxid-Emissionen vermieden werden.

Die Veranstaltung wird die beteiligten Akteure in der Bauwirtschaft – Architekten, Ingenieure, Hersteller, ausführende Betriebe – über aktuelle Anforderungen informieren sowie anhand konkreter und kreativer Beispiele Möglichkeiten der Umsetzung im Hochbau aufzeigen. Dabei geht es um Stoffkreisläufe am Bau sowohl in der Weiter- und Wiederverwendung von Bauteilen als auch um das Recycling von Baustoffen.

PROGRAMM

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Astrid Hoffmann-Kallen Landeshauptstadt Hannover, Klimaschutzleitstelle
Architektin Dipl.-Ing. Angelika Blencke,
Architektenkammer Niedersachsen

Die Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Niedersachsen: Rahmenbedingungen, Zielsetzung, Förderinstrumente für den Bausektor

Joachim Reinkens, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Neues Bauen in den Grenzen des Wachstums: design for urban mining

Prof. Annette Hillebrandt,
Bergische Universität Wuppertal

Pause

reusecity: Recyclingarchitektur und lokale Wiederverwendung

Robert K. Huber, zukunftsgeraeusche GbR

Praxis Bau – so geht Kreislaufwirtschaft

Ute Dechantsreiter, Vorstand Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.

ca. 18:30 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Moderation: target GmbH

REFERENTEN

Ministerialrat Joachim Reinkens ist Referatsleiter für Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit, Ökodesign und Gentechnologie im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Als Leiter des Arbeitskreises Kreislaufwirtschaft der 7. Regierungskommission des Landes Niedersachsen hat er maßgeblich an den Empfehlungen zur Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes mitgearbeitet.

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Annette Hillebrandt ist Professorin für Baukonstruktion, Entwurf und Materialkunde an der Bergischen Universität Wuppertal und Architektin im Kölner Büro m.schneider a.hillebrandt architektur. Frau Hillebrandt ist Mitglied im BDA und der DNGB. Neben zahlreichen Auszeichnungen für ihr baukünstlerisches Werk erhielt sie 2015 den Urban Mining Award.

Dipl.-Ing. Architektur, M. Arch., M.Sc. Urban Design Robert K. Huber ist geschäftsführender Gesellschafter des Büros zukunftsgeraeusche GbR. Das Büro bildet eine Plattform für unterschiedlichste Projekte in Architektur und Stadtentwicklung mit Schwerpunkt im Recycling und experimentellen, nachhaltigen Bauen und arbeitet seit 2009 mit der Technischen Universität Berlin zusammen. Ihr aktuelles Projekt Bauhaus re use wurde ganz frisch für den DAM Architekturpreis 2017 nominiert.

Architektin Dipl.-Ing. Ute Dechantsreiter beschäftigt sich bereits seit Ende der achtziger Jahre mit dem Thema der Wiederverwendung von Bauteilen. Sie ist Mitgründerin der bauteilbörse bremen initiierte den Aufbau eines bundesweiten Netzwerks zur Wiederverwendung gebrauchter Bauteile und seit 2010 geschäftsführender Vorstand des Bundesverbandes bauteilnetz Deutschland e.V.

Lebenszyklus
Bauteile
Dämmstoffe
Ressourcen Wiederverwendung
Architektur
Stoffströme
RE-USE
Hochbau
Kreislaufwirtschaft
Gebrauch